

Produktname: MRP-L32 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab14122**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:20000-1:40000
Molekulargewicht	21kDa

Antigen-Informationen

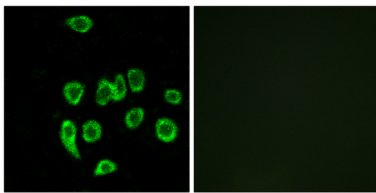
Genname	MRPL32
Alternative Namen	MRPL32; HSPC283; 39S ribosomal protein L32; mitochondrial; L32mt; MRP-L32
Gen-ID	64983.0
SwissProt ID	Q9BYC8
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen MRPL32 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 101–150

Hintergrund

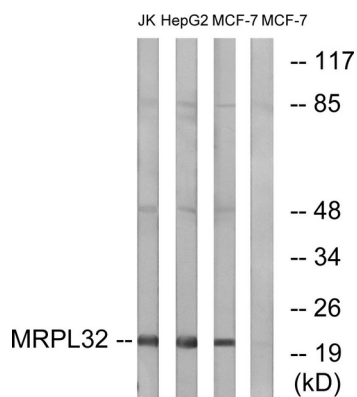
Mitochondriale ribosomale Proteine von Säugetieren werden von Kerngenen kodiert und sind an der Proteinsynthese innerhalb der Mitochondrien beteiligt. Mitochondriale Ribosomen (Mitoribosomen) bestehen aus einer kleinen 28S- und einer großen 39S-Untereinheit. Ihr Protein-RNA-Verhältnis beträgt schätzungsweise 75 %, im Gegensatz zu prokaryotischen Ribosomen, bei denen dieses Verhältnis umgekehrt ist. Ein weiterer Unterschied zwischen Säugetier-Mitoribosomen und prokaryotischen Ribosomen besteht darin, dass letztere eine 5S-rRNA enthalten. Die Proteine des Mitoribosoms unterscheiden sich zwischen verschiedenen Spezies stark in ihrer Sequenz und teilweise auch in ihren biochemischen Eigenschaften, was eine einfache Erkennung anhand von Sequenzhomologie erschwert. Dieses Gen kodiert ein 39S-Untereinheitprotein, das zur Familie der ribosomalen Proteine L32 gehört. Ein Pseudogen, das diesem Gen entspricht, befindet sich auf Chromosom Xp. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Ähnlichkeit: Gehört zur ribosomalen Proteinfamilie L32P.

Forschungsbereich

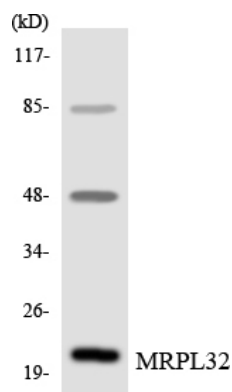
Bilddaten



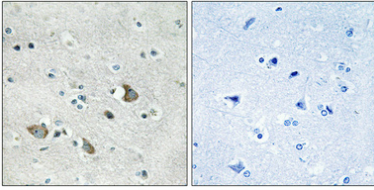
Immunfluoreszenzanalyse von A549-Zellen mit dem MRPL32-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus MCF-7-, HepG2- und Jurkat-Zellen unter Verwendung des MRPL32-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus HeLa-Zellen unter Verwendung des MRPL32-Antikörpers.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Gehirn. Der Antikörper wurde 1:100 verdünnt (4 °C, über Nacht). Zur Antigenrückgewinnung wurde Tris-EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. Die Negativkontrolle (rechts) wurde durch Präadsorption des Antikörpers mit Immunogenpeptid erhalten.